

Pressebericht (Dezember 2010):

BENEFIZAKTION FÜR UND MIT FLÜCHTLINGEN UND MIGRANT_INNEN

Am Freitag, den 3.12., fand im evangelischen Gemeindehaus in Saalfeld ein festliches Abendessen mit einem vielfältigen musikalischen Rahmenprogramm statt. Dieses reichte von Adventsliedern, gesungen vom Familienchor, einem afghanischen Sänger, über musikalische Kombos aus Rudolstadt und Leipzig, bis zu spontanen Improvisationen verschiedener Gäste unterschiedlichster Herkunft.

Wir haben uns sehr über das rege Interesse gefreut, dass in der hohen, der 100 nahe kommenden Besucherzahl seinen Ausdruck fand, von der fast die Hälfte Menschen Flüchtlinge aus Beulwitz waren. Auch möchten wir diesen Rahmen nutzen, uns noch einmal recht herzlich bei allen Unterstützer_innen zu bedanken. So zum Beispiel bei den zahlreichen Helfer_innen in der Küche oder den Beulwitzer_innen, die für den Nachtisch sorgten. Dieser gelungene Abend bot uns nicht nur die Gelegenheit, Spenden zu sammeln, sondern ermöglichte auch einige Begegnungen und neue Kontakte.

Das gesammelte Geld soll verwendet werden für Projekte mit Flüchtlingen und Migrant_innen im Stadtteil Beulwitz, insbesondere als Basis für eine Gutscheinumtauschinitiative. Hintergrund ist, dass Flüchtlingen in Deutschland nur Grundleistungen zur Verfügung gestellt werden, deren Höhe nur ca. 65 % des heutigen Existenzminimums eines_r HartzIV Empfängers_in beträgt. Problematisch ist außerdem, dass der größte Teil dieser „Grundleistungen“ in Form von Gutscheinen ausgegeben wird, mit denen die Flüchtlinge nur bestimmte Sachen in bestimmten Läden einkaufen dürfen. Nicht bezahlt werden können alltägliche Dinge wie Fahrtkosten öffentlicher Verkehrsmittel, Anwaltskosten im Asylverfahren, Stifte, Papier, Weihnachtsgeschenke für Kinder u.ä. Dinge.

Diese per definitionem eindeutig *rassistische* Sonderregelung, die Flüchtlinge neben anderen Restriktionen (Residenzpflicht, Abschiebung, Isolation aufgrund der Herkunft) entmündigt und diskriminiert, halten wir für menschenunwürdig. Aus diesem Grund möchten wir gern eine Gutscheinitiative ins Leben rufen, deren finanzielle Basis wir mit der Benefizaktion schaffen konnten. Wenn sie sich beteiligen möchten oder Interesse an weiterführenden Informationen haben, wenden sie sich bitte an folgende Adresse:

slf-fluechtlinge@gmx.net (inzwischen verein-grenzenlos@riseup.net)

Oder siehe auch: <http://www.fluechtlingsrat-thr.de>

Die UnterstützerInnengruppe Slf